

TSA-Vereinspokal 2026 - FAQ

(Häufig gestellte Fragen)



Wird in den ersten Runden auf die Fahrwege geachtet oder wird frei gelost?

In den ersten Runden wird nach Postleitzahl gesetzt. Das bedeutet, dass es in der ersten Runde (je nach Anzahl von Meldungen) möglichst zu kurzen Fahrwegen kommt und mit jeder weiteren Runde die Fahrwege länger werden.

Aus wie vielen Spieler:innen besteht eine Mannschaft?

Eine Mannschaft besteht für die jeweilige Pokalrunde aus maximal vier Spielern bzw. Spielerinnen. Im Mixed-Bereich besteht die Mannschaft aus zwei Herren und zwei Damen. Für jede weitere Pokalrunde darf die Mannschaft auf jeder Position verändert werden, aber das ist kein Muss!

Wer ist spielberechtigt?

Für eine Mannschaft sind alle Spieler/-innen spielberechtigt, die im Besitz einer Spiellizenz (Punktspiele) für den meldenden Verein sind und die LK- und Altersbeschränkung erfüllen.

Können neue Vereinsmitglieder, die noch keine Spiellizenz besitzen, am Wettbewerb teilnehmen?

Für Spieler:innen, die keine Spiellizenz besitzen, kann über nuLiga eine neue Lizenz beantragt werden. Hierzu gelten die Regelungen in den Durchführungsbestimmungen.

Wie wird aufgestellt?

Bei den Einzel spielt immer der Stärkere der beiden für das Einzel ausgewählten Spieler. Bei LK-Gleichheit kann der Mannschaftsführer die Reihenfolge der eigenen Mannschaft bestimmen. In den Mixed-Wettbewerben wird jeweils ein Herren- und Damen-Einzel gespielt sowie ein gemischtes Doppel.

Dürfen spielstärkere Spieler/-innen das Doppel/Mixed spielen?

Ja, Spieler:innen dürfen das Doppel/Mixed spielen, auch wenn deren LK besser ist als die der Einzelspieler:innen.



Gibt es eine namentliche Mannschaftsmeldung?

Eine separate namentliche Mannschaftsmeldung gibt es nicht. Es kann bei einer Pokalrunde auf alle spielberechtigten Spieler/-innen der jeweiligen Mannschaft zugegriffen werden, die auf der Liste der spielberechtigten Spieler/-innen stehen. Es ist zielführend, sich die Liste vor einer Begegnung anzuschauen.

Beispiel:

In der Herren Offen LK-Konkurrenz sind alle Spieler spielberechtigt, die männlich sind, die bis zum 31.12. des Veranstaltungsjahres das 13. Lebensjahr vollendet haben und eine LK besitzen. Im Rahmen der Ergebniserfassung kann auf alle Spieler:innen des Vereins zugegriffen werden, die entsprechend der oben genannten Kriterien spielberechtigt sind. (ähnlich der LK-Vereinsübersicht)

Wie sehen die jeweiligen Altersbereiche beim Vereinspokal aus?

- **Herren Offen:**

ab 13 Jahre (Jahrgang 2013 und älter)

- **Mixed Offen:**

Damen und Herren ab 13 Jahre (Jahrgang 2013 und älter)

- **Mixed 40 Offen:**

Damen und Herren ab 40 Jahre (Jahrgang 1986 und älter)

- **Mixed Einsteiger: LK 20,0 – 25,0**

Damen und Herren ab 13 Jahre (Jahrgang 2013 und älter) mit LK-Begrenzung 20,0 – 25,0.

Ist es zwingend erforderlich alle drei Matches zeitgleich anzusetzen?

Nein. In beiderseitigem Einvernehmen darf in beliebiger Reihenfolge gespielt werden. Es wird aus Zeitgründen empfohlen, alle drei Matches zeitgleich zu beginnen.

Dürfen die Spieltermine verschoben werden?

Ja. Einvernehmliche Vorverlegungen sind möglich. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend. Dies gilt sowohl für den Spieltag als auch für die Uhrzeit.

Darf ich in mehreren Mannschaften meines Vereins spielen?

Ja. Pro Kalenderwoche darf jedoch nur in einer gemeldeten Mannschaft gespielt werden.

Wann wird die Nebenrunde ausgelost?

Es müssen **ALLE** Mannschaften einmal gespielt haben, denn laut den Durchführungsbestimmungen hat man das Recht, an der Nebenrunde teilzunehmen, i wenn das erste Spiel verloren wird! Wenn also in der ersten Runde „Rasten“ vorhanden sind, kann keine Nebenrunde ausgelost werden! Die



Auslosung und Veröffentlichung der Nebenrunde erfolgen erst nach Abschluss der zweiten Spielrunde.

Was bedeutet LK-Stichtag?

Durch die sich wöchentlich verändernde LK kann es vorkommen, dass die LK nicht mehr die jeweiligen Konkurrenzeinschränkungen erfüllt. Hierzu wurde der sogenannte LK-Stichtag (03.06.2025) eingeführt. Diese Funktion hat keine Auswirkung auf die Berechnung und Außendarstellung der Leistungsklasse.

